

## Zielgruppe

Das Q<sup>GPS</sup>-Verfahren kann grundsätzlich in Form einer Selbstevaluation oder einer Fremdevaluation eingesetzt werden.

Wird das Verfahren mit dem Ziel der Selbstevaluation eingesetzt, so sind die Entwickler und Anbieter von Programmen der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention die Zielgruppe. In solchen Fällen ist empfohlen, dass die Ergebnisse der Selbstevaluation mit denen einer unabhängigen externen Bewertung verglichen werden.

Erfolgt der Einsatz in Form einer Fremdevaluation, so sind in erster Linie fachlich qualifizierte Einrichtungen aus dem Schnittfeld Gesundheit und Bildung potentielle Anwender. Hierzu gehören unter anderem:

- Kranken- und Unfallversicherungsträger,
- Verbände und Vereinigungen,
- Beratungsstellen,
- ministerielle Behörden,
- wissenschaftliche Einrichtungen oder auch
- einzelne Fachpersonen

Zudem können auch Schulen selbst bzw. Steuerungsgruppen zum Thema Gesundheit das Q<sup>GPS</sup>-Verfahren anwenden. Gerade Schulen stehen oftmals vor dem Problem, aus der Vielzahl der ihnen angebotenen Programme ein für sie geeignetes Angebot auszuwählen.

Voraussetzung für die Anwendung des Q<sup>GPS</sup>-Verfahrens sind ausreichend Erfahrungen im Bereich der schulischen Gesundheitsförderung sowie Kenntnisse im Umgang mit Qualitätsverfahren der Gesundheitsförderung und Prävention. Aus diesem Grund empfehlen wir vor Nutzung des Q<sup>GPS</sup>-Verfahrens die Teilnahme an einer [Schulung](#) sowie bei Bedarf die begleitende [Beratung](#) durch das Q<sup>GPS</sup> Team.